

Rotes Kreuz will Gesundheit von Kindern fördern

Entwicklung Kreisverband bietet im Februar spezielle Kurse an

■ **Kreisgebiet.** Kurse in Kinderfitness bietet des DRK-Kreisverband Altenkirchen ab Februar an. In Wissen wird die Altersstufe von vier bis sechs Jahren angesprochen. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 1. Februar. In Altenkirchen beginnt am Freitag, 2. Februar, das Training für Kinder im Alter von zwei bis drei Jahren. Ein Elternteil darf dabei sein, merken die Orga-

nisatoren an. Für beide Kurse gelten die Zeiten von jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr. „Wir möchten Freude an der Bewegung vermitteln, die Gesundheit der Kinder fördern und die Persönlichkeit der kleinen Wesen stärken“, heißt es in der Ankündigung. Gezielte und kreative Bewegungsförderung bedeuteten eine regelmäßige, dem Leistungsniveau der Kinder angepasste, in-

dividuelle Förderung. Die Inhalte sind Muskel- und Haltungsförderung, Koordinationsförderung und vieles mehr. Wer mehr wissen möchte oder sich anmelden möchte, kann dies beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Telefon 02681/800 644 (vormittags), oder bei der Kursleiterin Nicole Schmidt, Telefon 02742/911 441 tun.

Frank Runkler erklärt den Umgang mit Facebook

Bildung Kreisvolkshochschule organisiert Informationsveranstaltung

■ **Kreisgebiet.** „Facebook – (k)ein Buch mit sieben Siegeln?“ dieser Frage widmet sich zum ersten Mal ein Kurs der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen am Samstag, 28. Januar, von 8 bis 15 Uhr. „Wer über 40 Jahre ist, kann das Konzept sozialer Plattformen einfach nicht verstehen“, schrieb vor einiger Zeit eine große deutsche Illustrierte. Sind Freunde, Fans, Pinnwand,

Statusmeldungen oder Livestream tatsächlich nur noch Fremdworte für die ältere Generation? Im Verlauf des Tageskurses wird Facebook, das weltweit am schnellsten wachsende soziale Netzwerk, von Grund auf erklärt. Wie funktionieren Statusmeldungen? Wie blende ich unerwünschte Nachrichten aus? Was muss man tun, um seine Privatsphäre zu schützen? Wie findet

man interessante Fanseiten? Welche Anwendungen kann man nutzen? Im Kurs unter der Leitung von Frank Runkler erfahren die Teilnehmer auch, wie sie Facebook individuell für ihre Bedürfnisse einstellen können. Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt 29 Euro. Anmeldungen sind unter Tel. 02681/812 211 oder per E-Mail an kvhs@kreis-ak.de möglich.

Sternsinger sammeln 821 Euro



■ **Burglahr.** Fröhliche Gesichter gab es bei den Mädchen und Jungen, die an der Aktion Sternsinger viele Stunden bei widrigen Wetterverhältnissen in Burglahr unterwegs waren. Denn die Gruppen hatten Erfolg. Nach entsprechender Vorankündigung durch Ortsbürgermeister Wilsberg waren die Bürger gut auf die Sammelaktion vorbereitet und spendeten 821 Euro für Kinder in Entwicklungsländern. Nach getaner Arbeit fanden sich die Könige mit den Betreuern bei Familie Reifenhäuser auf dem Heinrichshof ein, die bereits im fünften Jahr die Sternsinger mit selbst gemachter Pizza und Getränken bewirtete.

Krimi regt die Lachmuskeln an

■ **Wissen.** Im wahrsten Sinne des Wortes fesselnde Unterhaltung bieten die Bühnenmäuse Wissen im katholischen Pfarrheim in Wissen an. Denn dort ist am Samstag, 21. Januar, 19 Uhr, die Kriminalkomödie „Ausgerechnet Heiligabend“ von Rolf Sperling und Stefan Bermüller zu sehen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Fesselspiele, Schwarzer Peter und Schillers Glocke und zwischen all dem Oma Luise, die zweifelt versucht, die letzten Vorbereitungen für Heiligabend zu treffen. Der Kartenvorverkauf im „buchladen“ und beim Bürohaus Hoffmann läuft bereits auf Hochtouren, die Premiere ist fast ausverkauft, teilt die veranstaltende VHS Wissen mit. Wegen der zu erwartenden hohen Besucherzahlen bleibt auch die untere Ebene des Parkdecks im Kirchweg bis nach der Vorstellung geöffnet.

➔ Weitere Termine sind Sonntag, 22. Januar, 19 Uhr; Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr; Freitag, 27. Januar, 20 Uhr; Samstag, 28. Januar, 19 Uhr.

Luftbilder unseres Landes: Hamm ist Raiffeisens Geburtsort



■ **Hamm.** Nur einen Steinwurf weit entfernt von der Grenze zu Nordrhein-Westfalen liegt die Ortsgemeinde Hamm, weltweit bekannt als Geburtsort von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dem Begründer des Genossenschaftswesens. Das Raiffeisenmuseum in der Raiffeisenstraße gibt Auskunft über Leben und Werk des berühmten

Sohnes, es wird von den Heimatfreunden im Hammer Land verwaltet. Raiffeisen wurde nach mündlicher Überlieferung am 30. März 1818 als siebtes von neun Kindern des Bürgermeisters Gottfried Raiffeisen und seiner Frau Amalia Susanne Maria, geborene Lanzendörffer, geboren. Sie können dieses Foto und weitere Luftbilder

unseres Landes kaufen. Zur Auswahl stehen die Formate 30 x 40 cm (29,90 Euro) und 40 x 50 cm (39,90 Euro), plus Versandkosten. Mit dem AboAusweis gibt es 10 Prozent Rabatt. Weitere Infos gibt es unter Tel. 0261/983 620 00. Alle Informationen sowie das Bestellformular finden Sie unter www.rhein-zeitung.de/luftbilder

Weichen für die Zukunft gestellt

Treffen Sänger halten Jahresversammlung ab

Von unserem Mitarbeiter Manfred Kögler

■ **Dünebusch.** Wie die künftige Regelung der Beitragsbefreiung aussehen wird, darüber will sich der Vorstand des MGV Dünebusch in den kommenden Wochen Gedanken machen. Den Auftrag dazu erhielt das Gremium von den Mitgliedern des Chores während der Jahresversammlung.

Sänger Gerd Quarz hatte das Thema aufgeworfen, weil er ein finanzielles Problem auf den Verein zukommen sieht, wenn die Regelung nicht geändert wird. Er erinnerte daran, dass von den 176 Mitgliedern des MGV Dünebusch 45 Ehrenmitglieder sind und deren Zahl weiter wachsen wird. Obwohl die meisten dieser Ehrenmitglieder die Beitragsbefreiung ignorieren und einfach ihren Mitgliedsbeitrag weiter zahlen oder dem Verein Spenden zukommen lassen, regte Quarz an, die Regelung der Beitragsbefreiung zu überdenken und eventuell durch ein Punktesystem nach hinten zu verschieben. Der Vorschlag wurde zustimmend aufgenommen, und der Vorstand will sich weitere Gedanken machen.

Vorsitzender Kim Barth hatte die Jahresversammlung in den Räumen des neuen Dorfgemeinschaftshauses eröffnet. Er beschrieb den Lokalwechsel mit den Worten: „Wir sind von einer Junggesellenbude – dem Mömelschhof – in eine propere Wohngemeinschaft umgezogen.“ Sein Jahresrückblick stand ganz im Zeichen des erfolgreichen Zeltfestes zum 90-jährigen Bestehen des MGV im vergange-



Vereinsintern ehrte Kim Barth, Vorsitzender des MGV Dünebusch (rechts), den Jubilar Willi Maus, der seit 60 Jahren in dem Männerchor singt.

Foto: Manfred Kögler

nen Sommer. Zahlenmäßig schlug sich diese Feier auch im Kassenbericht des Kassierers Rolf Röttgen nieder, der allgemeine Zustimmung in der Sängerrunde fand.

Die Wahl des Vorstands brachte einige Änderungen. Klaus Schreiner wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Neuer Geschäftsführer, bedingt durch den Rücktritt von Dennis Schreiner, wurde Thorben Gerhard, sein Stellvertreter ist Peter Hausmann. Mit einem eindeutigen Votum bestätigten die Mitglieder Rolf Röttgen als Kassierer. Neu im Vorstand sind drei Beisitzer: Günter Gerhard, Jürgen Gerhard und René Fröhling.

Willi Maus singt seit 60 Jahren aktiv im MGV Dünebusch. Vorsitzender Barth ehrte den Jubilar. Zu einem späteren Zeitpunkt, dabei ist an die Einweihung des Dorfgemeinschaftshauses gedacht, soll zudem die Ehrung durch den Kreischorverband erfolgen.

Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates blickt zurück

Kirche Bilanz: Gemeinde St. Maria Magdalena ist sehr lebendig

■ **Horhausen.** Auf ein lebendiges, vielfältiges Leben im vergangenen Jahr in der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Magdalena blickte jetzt Dorothee Schmitt in ihrer Eigenschaft als Vorsitzende des Pfarrgemeinderates zurück. Über 40 Gruppierungen sind im Gemeindeleben aktiv tätig.

In den ersten Tagen des vergangenen Jahres waren Kinder und Jugendliche für die Sternsingeraktion unterwegs, und eine Gruppe Jugendlicher unternahm eine Radwallfahrt nach Trier zum

Grab des Apostels Matthias. Father Aristides war wieder zu Gast in der Pfarrei. Im Sommer nahmen rund 60 Kinder an der Amelandfreizeit teil. Die katholische Frauengemeinschaft wählte ein neues Leitungsteam. Die Pfarrgemeinde beteiligte sich an Wallfahrten nach Bornhofen, Verscheid und Marienstatt. Erstmals fand ein besonders gestalteter Gottesdienst an Gründonnerstag mit Handwaschung, Miteinander-Brotbrechens und einer Lichterprozession statt. Die Pfarreiengemeinschaft und der

Westerwaldverein luden zu der bekannten und beliebten Pilgerwanderung ein. An der Bolivien-Kleidersammlung beteiligten sich wieder fleißige Hände. Mit einem schönen Fest feierte man in Krunkel das Jubiläum 100 Jahre Herz-Jesu-Kirche.

Zwölf Kirchengasttritte, zwei Wiedereintritte und einen Konfessionswechsel registrierte die Pfarrgemeinde. Neun Messdiener wurden verpflichtet. Eine Woche lang unternahm in den Sommerferien zwölf Jungen gemeinsam mit Ge-



Pastor Peter Strauch dankte am Ende des Jahresgottesdienstes den ausgeschiedenen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Den neuen Mitgliedern sagte er eine gute Zusammenarbeit zu.

Foto: Petra Schmidt-Markoski

meindereferent Achim Günther eine Segelfreizeit.

Auch im vergangenen Jahr fanden wieder die Youth-Only-Konzerte statt. Der Kirchenchor feierte zudem seinen 160. Geburtstag. Im November fand die Nacht der Lichter in der Pfarrkirche statt, ein öku-

menisches Abendlob mit Kreuzverehrung und Gesängen aus Tai-zé. Das Jahr endete mit der besinnlichen kirchenmusikalischen Andacht zum Advent und einem Festhochamt mit anschließender Prozession zur Marienkapelle nach Güllesheim.

Nach den Pfarrgemeinderatswahlen traf sich der neue Rat in Waldbreitbach zum Klausurtag. Der neue Vorstand wird nun in diesem Monat gewählt. Dorothee Schmitt tritt allerdings nach achtjähriger Amtszeit für den Vorsitz nicht mehr zur Wahl an. smh